



Mehr interkulturelle Kompetenz in Sportvereinen

In einer Veranstaltung im April 2013 haben u. a. Vertreterinnen und Vertreter von Migrantenselbstorganisationen und Sportvereinen vorgeschlagen, die Ausbildung von Übungsleiterinnen und Übungsleitern mit Migrationshintergrund besonders zu fördern. Aus diesem Vorschlag hat das Kommunale Integrationszentrum (KI) das Projekt „Mehr interkulturelle Kompetenz in Sportvereinen“ entwickelt und fördert die Qualifizierung von Menschen mit Migrationshintergrund. Die Durchführung des Projektes erfolgt in Kooperation mit dem KreisSportBund Paderborn e.V. (KSB).

Im Rahmen des Projektes haben wir folgendes Ziel verfolgt:

Ziel 1: Mindestens fünf Menschen mit Migrationshintergrund schließen eine Übungsleiter- oder Trainer-C-Qualifizierung ab und nutzen das Angebot der Kostenerstattung.

Wegen der Covid-19-Pandemie konnten Qualifizierungen nur eingeschränkt angeboten und durchgeführt werden. Im Schuljahr 2020/21 haben deshalb nur drei Menschen mit Migrationshintergrund aus zwei Sportvereinen das Angebot zur Förderung der Übungsleiter-/Trainer-C-Qualifizierung mit Kostenerstattung genutzt. Die Personen haben die Qualifizierung im Basis- und im Aufbaumodul abgeschlossen.

Das angestrebte Ziel wurde teilweise erreicht.

Ausblick

Im Schuljahr 2021/22 sollen die folgenden Ziele erreicht werden:

- Mindestens fünf Menschen mit Migrationshintergrund schließen eine Übungsleiter-C-, eine sportartspezifische Trainer-C- oder eine Sporthelfer-Qualifizierung ab und nutzen das Angebot der Kostenerstattung.

Paderborn, im Juni 2021

Eva Böing